Systemdenken, Emergenz und Komplexität – Einordnender Knoten

Einordnung

Diese Begriffe beschreiben keine neuen Inhalte,
sondern eine Perspektive auf die bereits dargestellten Zusammenhänge.

Sie fassen zusammen,
wie Struktur, Zusammenhang und Entwicklung verstanden werden können.

———

Systemdenken

Systemdenken bedeutet:

- Elemente nicht isoliert zu betrachten
- sondern im Zusammenhang ihrer Wechselwirkungen

Ein System ist:

- kein festes Objekt
- sondern ein Gefüge von Beziehungen

Im Systemdenken gilt:

Bedeutung entsteht nicht im Einzelnen,
sondern im Zusammenhang.

———

Emergenz

Emergenz beschreibt das Auftreten von Eigenschaften,
die nicht direkt aus den einzelnen Teilen ableitbar sind.

Sie entsteht:

- durch Zusammenspiel
- durch Wechselwirkung
- durch Integration

Emergenz bedeutet:

Das Ganze ist nicht die Summe seiner Teile,
sondern eine neue Qualität.

———

Komplexität

Komplexität beschreibt:

- die Vielzahl möglicher Verbindungen
- die Gleichzeitigkeit von Prozessen
- die Offenheit von Entwicklung

Komplexität ist nicht:

- Chaos
- Unordnung

sondern:

eine hohe Dichte an Möglichkeiten und Beziehungen

———

Zusammenhang der drei Begriffe

Diese drei Begriffe greifen ineinander:

- Systemdenken → beschreibt die Sichtweise
- Emergenz → beschreibt das Entstehen neuer Qualität
- Komplexität → beschreibt die Struktur des Gefüges

Gemeinsam bilden sie eine Perspektive,
in der Entwicklung als offener Prozess verstanden wird.

———

Einordnung im Gesamtzusammenhang

Diese Begriffe verbinden:

- Spannungsfeld
- Zustand und Möglichkeit
- Ursache und Wirkung
- Zusammenhang im Verlauf

Sie geben dem bisher beschriebenen Gefüge
eine übergeordnete Lesbarkeit.

———

Verdichtung

Systemdenken sieht Verbindung.

Emergenz beschreibt Entstehung.

Komplexität hält Möglichkeiten offen.

Gemeinsam machen sie Entwicklung verständlich.

———